

in Ehrendingen bei Baden präsentiert:



Freitag, 15. September 2017, 20:30 Uhr

Daniel Ziegler: «Bassmist»

Wieder-
aufnahme

Auf vielseitigen Wunsch beehrt der grandiose E-Bassist unser Haus noch einmal mit seinem Erfolgsprogramm. Es wurmt ihn nämlich immer noch, dass in der Hitparade alles gleich tönt. Ihnen (nur Ihnen, und nur weil die Stimmung so gut ist) zeigt er die Tricks zum garantierten Charthit schonungslos auf! **Unvergleichlicher Humor, sackstarke Musik.**

Mundart | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-



Freitag, 22. September 2017, 20:30 Uhr

Peter Holliger: «KultKrimis»

tatort Heimat

Die Stimme des Schauspielers Peter Holliger kennen viele aus Hörspielen von Radio SRF und aus TV-Sendungen wie DOK und 10vor10. In dieser Lesung kitzelt er die Nerven des Publikums mit ausgesuchten Geschichten aus der Feder von Edgar Allen Poe und anderen zeitlosen Kriminalautoren. Der Musiker Marcel Ege legt dazu den atmosphärisch passenden, mörderisch virtuos Klangteppich. **Da werden Erinnerungen ans Schreckmüppeli wach!** Dieser Abend markiert den Start einer ganzen Krimi-Abend-Reihe auf der Bühne Heimat – «Tatort Heimat» eben – seien Sie gespannt...

Hochdeutsch | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-



Donnerstag, 28. September und Freitag, 17. November 2017, 20:30 Uhr

Les trois Suisses: «Tandem»

Die Welt des Radsportes hält viele Träume, Erlebnisse und Geschichten bereit. Les trois Suisses beschreiben sie auf ihre Art: mit Witz und viel Musik. Dabei sparen sie nicht mit satirischen Seitenhieben und optischen Überraschungen. Pascal und Resli sind das Tandem, welches die Zuschauer auf eine amüsante Reise durch die Höhen und Tiefen der Befindlichkeiten mitnimmt; Freud' und Leid des Radfahrers als Parabel für das Leben schlechthin. **Musikkabarett – nicht nur für «Gümmeler».**

Mundart | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-



Freitag, 6. Oktober 2017, 20:30 Uhr

Max Lässer: «Solostunde»

1 Musiker – 10 Instrumente – 40 Jahre

Nach über 45 Jahren auf den Konzertbühnen dieser Welt hält der Badener Ausnahme-Gitarrist Rückschau: auf zehn verschiedenen Saiteninstrumenten und Gitarren aus aller Art erklingen Kompositionen aus den letzten vier Jahrzehnten. Neben einem Engadiner Volkstanzchen kommt auch Max' Liebe zum Blues nicht zu kurz, Slide-Klänge erinnern an seine Zeiten in den USA und auch die langjährige Zusammenarbeit mit südafrikanischen Musikern hat ihre Spuren hinterlassen.

Eine Art Retrospektive ohne Nostalgie, dafür mit Trouvaillen aus alten Zeiten. Mit vielen Geschichten zu Instrumenten, Menschen und Begegnungen – **so haben Sie Max Lässer noch nie gehört!**

Musik für Herz und Ohr | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 38.-



Freitag, 13. Oktober 2017, 20:30 Uhr

Urstimmen: «Heidi's Keller»

Wir alle haben Geheimnisse. Was wollen wir für uns bewahren – tief in der hintersten Ecke unseres seelischen Kellers? Und was kehren wir nach aussen? Die Theater/A-Cappella-Formation Urstimmen nimmt Sie mit auf eine «tour d'horizon» ins Unterbewusstsein und öffnet für Sie Kellerabteile. Blicken Sie mit uns unter die Oberfläche Schweizer Postkarten-Idyllen und entdecken Sie Heidi's dunkle Geheimnisse. Erkennen Sie sich «am Änd» ein wenig selbst darin? Denn sind wir nicht alle ein bisschen «Heidi»? Die Urstimmen spinnen mit ihren Instrumenten – Körper und Stimme – ein unterhaltsames Netz aus feiner Ironie und musikalischem Tiefsinn. **Ein Netz, in das sich das Publikum gerne einwickeln lässt.**

Mundart/Hochdeutsch | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-



Samstag, 21. Oktober 2017, 20:30 Uhr

Comedia Zap: «Bitte wenden!»

Ein wunderlicher Herr platzt unverhofft ins Leben der Kioskfrau Olga. Mit Hilfe eines selbstgebautes Navigationsgerätes machen sie sich auf die Reise zum 51. Breitengrad. Doch dem genialen Gerät geht im entscheidenden Moment der Saft aus... Die beiden Finalisten des Swiss Comedy Award, Cécile Steck und Didi Sommer, erfrischen mit einer bildstarken, aberwitzigen Liebesgeschichte unter der Regie von Paul Steinmann und mit Musik von Resli Burri.

Eine Berg- und Talfahrt voller Situationskomik!

Visuelles Theater/Weltsprache | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-



Freitag, 27. Oktober 2017, 20:30 Uhr

Strohmann-Kauz: «Kaffahrt»

10 Jahre Theaterkabarett sind für die beiden Schauspieler Matthias Kunz und Rhaban Straumann, alias Strohmann-Kauz, Grund genug für ein brandneues Spezialprogramm. Geschrieben von Künstlerkolleginnen und Kollegen für das begeisternd aufmüpfige Rentnerduo «Ruedi & Heinz», die unbestrittenen Paraderollen des Satireduos. Entstanden ist «Kaffahrt» und damit ein szenenreiches, witziges und berührendes Programm aus Ideen und Gedanken unterschiedlichster Bühnenmenschen; mit Texten von Christoph Simon, Franz Hohler, Frölein Da Capo, Gilbert & Oleg, Lisa Christ, Matto Kämpf, Michel Gsell, Paul Steinmann, Rolf Strub, schön&gut, Urs Mannhart, Valsecchi & Nater sowie Strohmann-Kauz. **Menf meint: Einfach herrlich!**

Mundart | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-



Samstag, 28. Oktober 2017, 20:30 Uhr

Helge & das Udo: «Ohne erkennbare Mängel»

Nach 12 Jahren unermüdlicher Lektüre haben sich Helge Thun und Udo Zepezauer schweren Herzens dazu durchgerungen, ihren Zeitungskritiken Glauben zu schenken und widerwillig akzeptiert, dass sie gut sind. Darum machen sie in ihrem fünften Programm genau da weiter, wo andere aufhören: sie spielen, singen und improvisieren auf höchstem Niveau und sind dabei unschlagbar komisch. Ein ganzer Tatort nur in Schüttelreimen? Ein Liebeslied mit Navisätzen? Ein atemberaubend monotoner Dialog über einen Handstand am Sandstrand? Da zumindest die Reaktionen der Zuschauer bis jetzt keine ernsthaften Zweifel am komischen Talent der beiden aufkommen lassen, sind ihrer Meinung nach auch keinerlei Mängel zu erkennen. **Menf ist überzeugt: Eine seltene Bandbreite an Komik!**

Hochdeutsch | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 38.-



Donnerstag, 2. November 2017, 20:30 Uhr

Ferruccio Cainero: «TIK TAK»

K A
T unterstützt aus dem
V Unterst. aus dem
P Kleinkunstfonds von
Pro Helvetia
Schweizer Kulturstiftung

In seinem neuen Programm befasst sich der begnadete Erzähler mit dem Thema Zeit: was sie mit uns macht, wie wir sie leben, wie sie uns lebt. Es geht um Geschichte, Nostalgie, Zukunft, Gegenwart, Vergangenheit, historische Vergnüpfungen, Physik und Theologie. In die Erzählung fädeln sich Klänge aus dem «Nostalgotono Akkusmatico» ein, einem wunderlichen Apparat, den Ferruccio auf der Bühne bedient.

TIK TAK ist ein Monolog – humorvoll, lyrisch, poetisch, komisch, witzig, berührend, erfrischend leicht.

Hochdeutsch | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 38.-



Donnerstag, 9. November 2017, 20:30 Uhr

Duo MeierMoser & der Huber: «Galgenbruders Erben»

100 Jahre Christian Morgenstern's Tod unternimmt das Duo MeierMoser – verstärkt durch den vielseitigen Huber – einen ausgedehnten Tauchgang in die groteske Welt der Galgenlieder. Inspiriert durch das enorm komische und tiefsinnige Potential der Morgenstern'schen Gedichte, ziehen die drei alle Register und bündeln ihre Kräfte für einen theatralen Liederabend auf den Spuren der Galgenbrüder. Der Anzeiger von Uster schrieb darüber: «Dieses theatrale Liederabend auf den Spuren der Galgenbrüder. Der Anzeiger von Uster schrieb darüber: «Dieses theatrale Liederabend auf den Spuren der Galgenbrüder. Der Anzeiger von Uster schrieb darüber: **Eine musikalisch-theatrale Hommage an Christian Morgenstern.**

Hochdeutsch | Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-

...noch mehr Kleinkunst-Perlen auf der Rückseite!



Donnerstag, 16. November 2017, 20:30 Uhr

Simon Libsig & die Soundtrekker: «Von Moskitos bis Mojitos»

Ein zum Ausrasten komischer Reisebericht

«Ich bin zu alt dafür. Ich kann kein Wort Spanisch. Und eine solche Reise ist viel zu gefährlich», sagte ich. Selbstverständlich buchte meine Freundin trotzdem. Südamerika werde ein Traum, sagte sie. Und holte unsere Rucksäcke aus dem Keller. Seither sind drei Jahre vergangen. Mein Psychiater sagt, ich sei nun bereit, über das Erlebte zu sprechen... In seinem sechsten Bühnenprogramm führt Simon das Publikum weit über die Grenzen und stösst dabei an seine eigenen. Ob im kolumbianischen Dschungel, im Salsakurs oder auf dem Machu Picchu. Hier erzählt ein Überlebender, wie es wirklich war. Musikalisch begleitet von Claude Meier und Roland Wäger. **Reisen Sie mit! Wenn Sie das Abenteuer lieben...**

Hochdeutsch/Mundart | **Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-**



Mittwoch, 22. November 2017, 20:30 Uhr

InterroBang?: «Schweiz ist geil»

Wieder-
aufnahme

Wegen grosser Nachfrage dürfen wir noch einmal die zweifachen Schweizermeister und deutschsprachigen Champions im Team-Poetry-Slam, Valerio Moser und Manuel Diener, in der Heimat begrüßen. Ihre explosive Mischung aus Parodien, Wortspielereien, musikalischen Einlagen, ausufernden Performances und bissiger Gesellschaftskritik begeistert auf der ganzen Linie – **machen Sie sich auf etwas gefasst!**

Hochdeutsch/Mundart | **Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-**



Mittwoch, 29. November 2017, 20:30 Uhr

schön&gut: «MARY»

Auf dem Dorfplatz von Grosshöchstetten steht Agneta, die Lettin. Ihr Herz klopft. Heute Abend soll sie eingebürgert werden. Von Gemeindepräsident Kellenberger höchstpersönlich. Sein Herz schlägt für sie. Sie schmeisst seinen Haushalt. Er aber glaubt, sie gehe fremd... Der fünfte Streich von schön&gut bringt einmal mehr **Wortwitz, Gesang, geistreiche Satire und grenzenlose Fantasie.** Und die Spannung steigt: Erhält Agneta den Schweizer Pass? Passt er ihr überhaupt? Wer ist hier eigentlich fremd? Und wer um alles in der Welt ist Mary?

Hochdeutsch | **Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-**

«schön&gut» sind ausgezeichnet mit dem Schweizer Kleinkunstpreis 2017!



Samstag, 9. Dezember 2017, 20:30 Uhr

Supersiech: «s'Schicksal hueschtet»

Den vier Musikern, deren Vielseitigkeit den Kritikern häufiger zu denken gibt, ist die pure Spielfreude anzusehen. Supersiech ist eine Marke für sich. Die famose Kapelle trotz jeglicher Schubladisierung und besticht immer wieder durch ihre Hundertprozentigkeit. Lieder, die munter daherpoltern, sei es im lüpfigen New-Orleans-Stil, als dunkle Klage, oder einfach als Wohlfühl-sound fürs Gemüt, frisch aus dem Alltag gegriffen. Es sind Texte, die man versteht und die trotzdem allerliebste am Mainstream vorbeischnitern. **Poetisch-witzige Amuse-Bouches für offene Ohren und zuckende Füsse!**

Mundart und unplugged | **Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-**



Donnerstag, 14. Dezember 2017, 20:30 Uhr

Les Diptik: «Hang up»

K A
T H
V P
Unterstützt aus dem
Kleinkunstfonds von
Pro Helvetia
Schweizer Kulturstiftung

Sie hängen in ihren Mänteln an einem Garderobenständer und warten auf ihre Wiedergeburt. «Garlic», so zärtlich wie zappelig und «Dangle», melancholisch und unberechenbar, hängen aneinander, hängen in der Luft, hängen zwischen den Welten. Ungewiss ob der Wartedauer, sind sie dem Schwebestand und einander hilflos ausgeliefert, träumen, bangen und stolpern über die verzwicktesten Fragen des Menschseins. «Hang up», das erste Bühnenprogramm der Fribourger Kompanie Les Diptik, ist eine absurd-komische Poesie, ein Erforschen nach dem Sinn des Seins (oder Nicht-Seins) und hängt wohl irgendwo zwischen Clownerie und Theater. **Menf schwärmt: absolut hinreissend!**

Hochdeutsch | **Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-**



Donnerstag, 21. Dezember 2017, 20:30 Uhr

Veri: «Rückblick»

Ein kabarettistisches Résumé

Bereits zum elften Mal blickt Veri auf die ihm eigene kabarettistische Art auf ein vergangenes Jahr zurück. Veri spricht Klartext zu den charmanten Lügen der Politiker, dem alltäglichen Bschiss der Konzerne und der gekauften Wahrheit in den Medien. Vergnüglich zieht er Bilanz, rechnet mit einem Augenzwinkern ab und lässt auch mal einem Promi die Hosen runter – wenn der es nicht schon selber gemacht hat. Veri behält den Durch-Blick beim Rück-Blick und kommentiert die Miseren der letzten zwölf Monate. Trocken und pointiert. **Nicht immer politisch korrekt, aber witzig und träf.**

Mundart | **Bühne-Bar ab 19:30 Uhr | Eintritt 35.-**



Sonntag, 31. Dezember 2017

Schlafende Hunde: «Himmel, Hirsch und Hirn!»

Silvester-
Special!

Musikalisches Kabarett von und mit Eva Stephan und Oliver Hepp,
Regie: Andreas Thiel

Christen, Juden, Muslime. Drei Weltreligionen. Täglich in den Medien, selten auf der Bühne. Bis jetzt. Die Schlafenden Hunde stellen den Monotheismus ins Rampenlicht und laden ein zum satirischen Gipfeltreffen der fundamentalen Plätzhirsche. Das Stück beginnt, wo es beginnen muss: Am Anfang. Sieben Tage später: Eva – stiehlt im fischen Dirndl – nimmt kein Feigenblatt mehr vor den Mund und Adam beisst in den sauren Apfel. Ein Lichtblitz schlägt ein in den Baum der Erkenntnis. Völker und Meere spalten sich, sprechende Büsche fangen Feuer, Felsen speien Wasser und Spreu wird zu Weizen. Dass alle an das Gleiche glauben, fällt nicht weiter auf, denn jeder spricht eine andere Sprache.

Andreas Thiel's fein geschliffene Texte (Hochdeutsch) treffen auf zwei Verwandlungskünstler. Was dabei herauskommt? Eine bibelfeste Sprachorgie, eine fundamentale Kostümschlacht, ein theatrales Selbstmordkommando mit entwaffnender Tabulosigkeit, kurz – **ein höllisches Vergnügen!**

Menf garantiert: Sie werden bei uns dem alten Jahr einige Tränen hinterher lachen!

ab 17:30 Uhr 5-Gänge-Silvester-Menu 125.-/Person inklusive Apéro-Cüpli

Theater inkl. Mitternachts-Cüpli 45.- | Bühne-Bar ab 21 Uhr | Theaterbeginn 21:30 Uhr



zur Heimat

...und an jedem Bühnenabend, im Wirtshaus zur Heimat, ab 18 Uhr:

«Theater-Special»: 2- oder 3-Gänge-Auswahl-Menu 48.-/56.- pro Person

Platzreservierungen können direkt im Ticketformular auf www.buehne-heimat.ch gemacht werden.

Tickets / Reservationen / Infos:

www.buehne-heimat.ch

Kein Internet? Telefonische Bestellung bei Menf Rhyner, Fon 079 431 88 62

Veranstaltungsort: **Bühne Heimat, Dorfstrasse 22, 5420 Ehrendingen**

Veranstalter: **Verein cabaret&meh, Utostrasse 1, 5400 Baden**
Programmänderungen vorbehalten.



Den Heimat-Kleinkunstgenuss gibt's auch im Abo!

Mehr Info dazu finden Sie auf unserer Website www.buehne-heimat.ch

Die Bühne Heimat wird unterstützt von:

